



RUNDBRIEF 2014

**Jahresrückblick 2013 und
Ausblick 2014**

Liebe Angehörige,
Sehr geehrte Damen und Herren,

ein arbeitsreiches Jahr **2013** ist zu Ende gegangen. Ich möchte - wie jedes Jahr - die Gelegenheit nutzen, um Rückschau zu halten auf die Aktivitäten des Landesverbandes im letzten Jahr.

Das neue Jahr hält viele Veränderungen bereit. Wenn wir eine starke Gemeinschaft sind, können wir uns weiterhin mit Nachdruck für eine bessere psychiatrische Versorgung in unserem Land einsetzen. Dies nutzt allen psychisch kranken Menschen und ihren Familien!

Außerdem will ich Sie darüber informieren, was der Vorstand des Landesverbandes für Sie im Jahr **2014** geplant hat.

JAHRESRÜCKBLICK 2013

Verschiedene Veranstaltungen wurden in 2013 durchgeführt.

Rheinland-Pfalz-Tag in Pirmasens

Am 21.06. - 23.06.2013

Der Landesverband war dort mit einem Informationsstand vertreten. Broschüren wurden verteilt und Informationsgespräche geführt. Allen Helfern und Helferinnen für die Unterstützung meinen herzlichen Dank.

**Regionaltreffen in Verbindung mit einer
Mitgliederversammlung mit Vorstandswahlen**

Die Veranstaltung fand am Samstag, den 20.04.2013, in Mainz statt.

Thema: „**Haben Atmosphäre und Umgang in psychiatrischen Kliniken und Abteilungen Einfluss auf den Therapieerfolg?**“

Referent war Dr. Ralph Sachartschenko,

Chefarzt der Abteilung für Psychiatrie und Psychotherapie am St. Antonius Krankenhaus, in Wissen. Den Vortrag finden Sie auf der Homepage (⇒ www.lapk-rlp.de)

Im Anschluss an diese Veranstaltung fand satzungsgemäß die alljährliche **Mitgliederversammlung** mit Vorstandswahlen statt. Den neu gewählten Vorstand entnehmen Sie bitte dem Anhang 1.

Fachtagung Besuchskommission

Am 28. Oktober 2013 fand in Mainz eine Fachtagung für die Besuchskommissionsmitglieder statt. Die Besuchskommission ist zuständig für die tatsächliche und rechtliche Überprüfung der Unterbringungen im Rahmen des § 29 PsychKG. Die Fachtagung hat sich mit dem Thema: "**Anstehende Neuregelungen im Landesgesetz für psychisch kranke Personen(PsychKG)**" beschäftigt. Referentin war Frau Christine Morgenstern, vom Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie in Rheinland-Pfalz.

Projekt „Lernort Selbsthilfe - Qualifizierung in Selbsthilfeorganisationen“

Die Arbeit in der Selbsthilfe(-gruppe) beginnt meist im Kleinen, oft aus der eigenen Betroffenheit heraus. Gerade in der Selbsthilfegruppe sind der Zusammenhalt und die Stärkung der Gruppenleitung sehr wichtig. Deshalb ist es auch notwendig, frühzeitig die Nachfolge in den Gruppen zu regeln. Nachfolger müssen Spaß an der Selbsthilfearbeit bekommen!

Dabei will der Landesverband die bisherigen Gruppenleiter/innen unterstützen. Durch das Schulungskonzept erfahren wir genau die Unterstützung, die wir benötigen, um uns weiter zu entwickeln und uns zu qualifizieren. In einem **1. Seminar 2012** haben wir uns mit dem Selbstverständnis/der Identität als Selbsthilfeorganisation, der Gruppenarbeit und dem Thema „Wissen und Kompetenz“ beschäftigt. Der erste Teil dieses Seminars war erfolgreich.

Anschrift	c/o Monika Zindorf, Postfach 3001, 55020 Mainz
Tel • Fax	06131-53972 • 06131-557128
Mail	info@lapk-rlp.de
Bank	Genobank Mainz e.G. BLZ 550 606 11 • Konto 206 377

Landesverband der Angehörigen psychisch Kranker in Rheinland-Pfalz e.V.



**familien selbsthilfe
psychiatrie**

Der 2. Teil des Seminars wurde vom **25.10. bis 26.10.2013** durchgeführt. Wir haben uns mit Regeln und Formalien, der Öffentlichkeitsarbeit sowie dem Bereich „Information und Beratung“ beschäftigt. Die einzelnen Beiträge werden für die jetzigen Gruppenleiter und die, die es einmal werden wollen, zu einer kleinen Broschüre zusammen getragen. Diese wird Ihnen in der zweiten Jahreshälfte 2014 zur Verfügung stehen.

Neues Projekt: „Is(s) was?!“

Essstörungen (Anorexia und Bulimia nervosa) nehmen unter den kinder- und jugendpsychiatrischen Störungen eine besondere Stellung ein, da sie sehr schwer zu behandeln sind und häufig mit schwerwiegenden körperlichen Schäden einhergehen.

Nach Aussagen von Eltern, Lehrkräften und Helfern begleiten häufig Hilflosigkeit und Überforderung den Umgang mit essgestörten Kindern und Jugendlichen. Ein Schwerpunkt des Projektes ist die Essstörungsprävention. Sie soll der Entwicklung von Essstörungen vorbeugen. MaiStep (Mainzer Schultraining zur Essstörungsprävention) hat dieses Ziel umgesetzt. Das Ursprungsprogramm des von der Kinder- und Jugendpsychiatrie der Universitätsmedizin Mainz initiierten Projekts konnte anhand der wissenschaftlichen Evaluation seine Wirksamkeit eindrücklich belegen. Aufgrund des Erfolgs wird MaiStep flächendeckend für weitere Schulen (7. und 8. Klassen) etabliert. Die Veranstaltung gibt Lehrkräften die Möglichkeit, sich über MaiStep zu informieren und ggf. einen Kontakt für eine Schulung herzustellen. MaiStep wird außerdem durch neue innovative Programmteile erweitert. Neben der Entwicklung und Evaluation einer Frühintervention werden auch Angehörigengruppen angeboten, die Kompetenzen vermitteln und es betroffenen Eltern erleichtern, mit der Erkrankung des Kindes und den dabei entstehenden eigenen Gefühlen umzugehen.

Der Landesverband der Angehörigen psychisch Kranker in Rheinland-Pfalz unterstützt gemeinsam mit der Universitätsmedizin in Mainz, mit dem Bildungsministerium, dem Sozialministerium, FEMMA und der KKH das Projekt.

Am 28. September 2013 führte der Landesverband eine weitere Veranstaltung zum Thema: **„Is(s) was?!“**

Wenn Essen Leiden schafft“ im Mutterhaus der Borromäerinnen in Trier erfolgreich durch. Ein Pressebericht kann auf unserer Homepage (⇒ www.lapk-rlp.de) eingesehen und herunter geladen werden.

Eine Broschüre zum oben genannten Thema für Angehörige und Bezugspersonen ist in Vorbereitung.

Angehörigengruppe von Forensik-Patienten

Seit Herbst 2006 besteht eine Angehörigengruppe von Forensik Patienten in der Klinik Nette-Gut, Am Nette-Gut 2, 56575 Weißenthurm.

Die Treffen finden an jedem 2. Donnerstag im Monat statt. Der Tagungsraum ist dort ausgeschildert. Weitere Informationen können unter der Telefonnummer **02632/42761** erfragt werden.

Seit März 2011 besteht eine weitere Angehörigengruppe in der Klinik für Forensik in der Rheinhesen-Fachklinik Alzey, Dautenheimer Landstraße 66, 55232 Alzey.

Die Treffen finden immer alle 2 Monate an jedem 2. Donnerstag, um 17:00 Uhr, im Gruppenraum im Sozialzentrum (Cafeteria) statt. Weitere Informationen können unter der Telefonnummer **06131/3809360** erfragt werden.

Seite 2

Anschrift	c/o Monika Zindorf, Postfach 3001, 55020 Mainz
Tel • Fax	06131-53972 • 06131-557128
Mail	info@lapk-rlp.de
Bank	Genobank Mainz e.G. BLZ 550 606 11 • Konto 206 377

Landesverband der Angehörigen psychisch Kranker in Rheinland-Pfalz e.V.



familien **selbsthilfe** psychiatrie

Gerne steht auch Frau Leonore Julius zur Gründung einer weiteren Angehörigengruppe oder für Fragen und Anregungen unter folgender Adresse zur Verfügung.
Frau Leonore Julius
Telefon: **06131/686143**
E-Mail: leonore.julius@t-online.de

Jahresausblick 2014

Regionaltreffen mit anschließender Mitgliederversammlung in Speyer

Termin: Samstag, den 22.03.2014, von ca. 11:00 bis 14:30 Uhr.
Ort: Speyer, Tagesklinik
Thema: "Statt Krankenhaus/Hometreadment"

Fachtagung Forensik in Mainz

Termin: Samstag, den 28.06.2014, von ca. 10:30 Uhr bis 16:00 Uhr
Ort: Mainz, Erbacher Hof
Thema: "Psychiatrische Gutachten unter der Lupe".

Fachtagung Essstörung in Ludwigshafen

Termin: Samstag, den 05.07.2014, von 10:30 Uhr bis 15:00 Uhr
Ort: Ludwigshafen, Volkshochschule
Thema: „Is(s)was?! Wenn Essen Leiden schafft.“

Rheinland-Pfalz-Tag in Neuwied

Termin: 18.-20.07.2014
Ort: Neuwied
Stand in der Selbsthilfemeile.

Landestreffen in Mainz

Termin: Samstag, den 18.10.2014 von ca. 10:30 Uhr bis 15:00 Uhr
Ort: Mainz, Erbacher Hof
Thema: "Ein Hilferuf hätte genügt!?"
Tragödien verhindern durch Achtsamkeit"

Gruppenleitertreffen in Mainz

Termin: Samstag, den 08.11.2014 von ca. 11:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Ort: Mainz, Erbacher Hof
Thema: Erfahrungsaustausch

15. Fachtagung Besuchskommission

Termin: ist noch offen
Ort: Mainz, Hotel INNdependence?

Zu allen Veranstaltungen werden Sie rechtzeitig schriftlich eingeladen.

Bitte teilen Sie uns Ihre E-Mail-Adresse mit!

Liebe Angehörige,
wir möchten unsere Informationen gerne schneller an Sie weiterleiten und gleichzeitig auch Kosten einsparen.
Wenn Sie also eine eigene E-Mail-Adresse haben, teilen Sie uns diese bitte mit an info@lapk-rlp.de

Kur für Mütter und Partnerinnen von psychisch kranken Angehörigen

Leidet ein Familienmitglied an einer psychischen Erkrankung, führt dies zu extremen Belastungssituationen in der Familie. Deshalb bietet die Evangelische Frauen- und Mütterkurklinik Bad Wurzach vom **02.04. – 23.04.2014** eine Schwerpunktcur für Mütter und Partnerinnen von psychisch kranken Menschen an. Dieses Projekt wird auch vom Bundesverband der Angehörigen psychisch Kranker unterstützt. Bei Interesse können Infolyer beim Landesverband oder per E-Mail: info@muettergenesung-kur.de
Internet: <http://www.muettergenesung-kur.de> angefordert werden.

Mitgliedschaft in Verbänden

Unser Landesverband ist Mitglied, in der familien selbsthilfe psychiatrie, Bundesverband der Angehörigen psychisch Kranker, im Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband Rheinland-Pfalz/Saarland, bei Irrsinnig

Seite 3	Anschrift	c/o Monika Zindorf, Postfach 3001, 55020 Mainz
	Tel • Fax	06131-53972 • 06131-557128
	Mail	info@lapk-rlp.de
	Bank	Genobank Mainz e.G. BLZ 550 606 11 • Konto 206 377

Landesverband der Angehörigen psychisch Kranker in Rheinland-Pfalz e.V.



familien **selbsthilfe** psychiatrie

Menschlich e. V. und bei der LAGH-Behindertenhilfe.

Bei der LAGH können wir für unsere Mitglieder eine kostenlose Rechtsberatung einfordern.

Wenden Sie sich im Bedarfsfall an die Vorsitzende des Landesverbandes.

Fördermitgliedschaft im Bundesverband der Angehörigen psychisch Kranker

Wer ist eigentlich der Bundesverband? Was macht der Bundesverband für die Angehörigen überhaupt? Wozu braucht man einen Bundesverband? Diese Fragen werden oft gestellt.

Er ist das Organ, das im Bundesgesundheitsministerium in Berlin die vielfältigen Interessen der Angehörigen psychisch Kranker vortragen, in zahlreichen Gremien mitarbeiten und uns dort Gehör verschaffen kann.

Berichte über diese Arbeit können Sie in dem beigefügten **Jahresrückblick** der *familien selbsthilfe psychiatrie - Bundesverband der Angehörigen psychisch Kranker e. V.* nachlesen. Auch können die Jahresrundbriefe der letzten Jahre und Geschäftsberichte im Internet unter **www.bapk.de** nachgelesen und herunter geladen werden. Da wird Ihnen deutlich, wie wichtig es ist, das Angehörige von psychisch Kranken wissen, dass es einen starken Bundesverband gibt und dass wir alle ihn dringend benötigen.

Der Bundesverband muss schon jetzt und auch in Zukunft mit reduzierten öffentlichen Fördermitteln - unter andern auch durch das Bundesministerium – leben und rechnen.

Wenn Sie wollen, dass der Bundesverband weiterhin seine gute Arbeit fortführen soll, dann unterstützen Sie mit Ihrer Fördermitgliedschaft den Bundesverband! Es ist zwingend notwendig, dass der Bundesverband erhalten bleibt und unterstützt wird!!!

Als *Anlage* ist ein Beitrittsformular (mit Erläuterungen zum Bundesverband auf der Rückseite) beigefügt.

Es würde mich sehr freuen, wenn möglichst viele dieses Anliegen unterstützen könnten! Noch ein Hinweis: Die Fördermitgliedschaft im Bundesverband kostet eigentlich 100,00 Euro pro Jahr.

Wir können Ihnen, den Mitgliedern unseres Landesverbandes, einen ermäßigten Preis von 70,00 Euro anbieten. Mit dem Mitgliedsbeitrag für unseren Landesverband in Höhe von 30,00 Euro (incl. PSU) liegen Ihre Gesamtkosten somit ebenfalls nur bei 100,00 Euro und Sie erhalten dafür die Mitgliedschaft in zwei Verbänden.

Damit unterstützen Sie die Belange der Angehörigen psychisch Kranker sowohl auf Bundes- als auch auf Landesebene! Notwendig ist beides, denn gesundheitspolitische Belange werden i. d. R. auf Bundesebene behandelt, während die Krankenhausversorgung, Psychiatriegesetz, gemeindepsychiatrischer Verbund etc. auf Landesebene abgedeckt werden.

Danke

An dieser Stelle möchte ich allen Mitarbeitern in der Geschäftsstelle des Bundesverbandes der Angehörigen psychisch Kranker und dem Bundesverbandsvorstand für die geleistete Arbeit in den vergangenen Jahren und für die immer sehr freundliche und hilfsbereite Unterstützung danken!

Eine Vielzahl von Informationen und Angebote finden Sie auf der Webseite

www.bapk.de.

Seite 4

Anschrift	c/o Monika Zindorf, Postfach 3001, 55020 Mainz
Tel • Fax	06131-53972 • 06131-557128
Mail	info@lapk-rlp.de
Bank	Genobank Mainz e.G. BLZ 550 606 11 • Konto 206 377

Landesverband der Angehörigen psychisch Kranker in Rheinland-Pfalz e.V.



**familien selbsthilfe
psychiatrie**

Der Bundesverband der Angehörigen hat verschiedene Positionen zur aktuellen Gesundheits- und Sozialpolitik bezogen. Folgende Stellungnahmen stehen Ihnen unter dem Link **Politik/Positionen** zur Verfügung.

- Agenda 2020
- Behindertenrechtskonvention
- Zwangsmaßnahmen
- Integrierte Versorgung
- Psychotherapie
- Medikamente
- Krankenhausfinanzierung
- Patientenverfügung
- Psychiatrie im NS-Staat
- Rahmenbedingungen
- Diverse Themen

Auch eine Reihe von interessanten Broschüren können beim Bundesverband der Angehörigen in Bonn gegen eine Schutzgebühr bestellt werden.

Seit 2011 gibt es ein neues Angebot des Bundesverbandes der Angehörigen psychisch Kranker.

SeeleFon: Bundesweite Information und Hilfe durch Telefon- und Email-Beratung
SeeleFon ist zu erreichen unter der Nummer **0180 5950 951** und unter **E-Mail: seelefon@psychiatrie.de**

Auf der Homepage unter www.lapk-rlp.de können Sie sich über unseren Landesverband der Angehörigen psychisch Kranker in Rheinland-Pfalz e. v. informieren.

Liebe Angehörige,
Sehr geehrte Damen und Herren,

wir haben uns bemüht, Sie über unsere Aktivitäten im zurückliegenden Jahr zu informieren und Ihnen schon Hinweise auf die bevorstehenden Aktivitäten des Landesverbandes zu geben.

An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bei allen Mitgliedern, den Vorstandsmitgliedern und den vielen ehrenamtlichen Gruppenleiter/innen vor Ort für Ihre wertvolle Arbeit bedanken!

Mein Dank gilt auch dem Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit, Demografie des Landes Rheinland-Pfalz (www.msagd.rlp.de), **den Krankenkassen für die Selbsthilfeförderung und den Menschen, die mit ihren Spenden den Landesverband unterstützt haben.**

***Kein Mensch kann den anderen von seinem Leid befreien;
aber er kann ihm Mut machen,
das Leid zu tragen.***

Selma Lagerlöf

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, auch im Namen des gesamten Vorstandes, viel Kraft, Stärke, Gesundheit, Glück, Erfolg und Zufriedenheit für das neue Jahr **2014!**

Ihre
Monika Zindorf,
Vorsitzende

Anschrift	c/o Monika Zindorf, Postfach 3001, 55020 Mainz
Tel • Fax	06131-53972 • 06131-557128
Mail	info@lapk-rlp.de
Bank	Genobank Mainz e.G. BLZ 550 606 11 • Konto 206 377

**Landesverband der Angehörigen
psychisch Kranker
in Rheinland-Pfalz e.V.**



**familien *selbsthilfe*
psychiatrie**

C:\Users\Public\Documents\Arbeitsverzeichnisse\LApK\2014-Rundbrief.docx Monika Zindorf / 26.01.2014 13:45:00	Anschrift	c/o Monika Zindorf, Postfach 3001, 55020 Mainz
	Tel • Fax	06131-53972 • 06131-557128
	Mail	H.W.Zindorf@t-online.de
	Bank	Genobank Mainz e.G. BLZ 550 606 11 • Konto 206 377